



RS485-Bus-Aktor
Feldfreischalter
FFR14

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!

Temperatur an der Einbaustelle:
-20°C bis +50°C.
Lagertemperatur: -25°C bis +70°C.
Relative Luftfeuchte:
Jahresmittelwert <75%.

Feldfreischalter mit 2 Kanälen,
1+1 Schließer potenzialfrei 16A/250V AC,
Glühlampen 2000W. Bidirektional.
Stand-by-Verlust nur 0,1 Watt.

Reiheneinbaugerät für Montage auf
Tragschiene DIN-EN 60715 TH35.
1 Teilungseinheit = 18mm breit, 58mm tief.

**Anschluss an den Eitako-RS485-Bus.
Querverdrahtung Bus und Strom-
versorgung mit Steckbrücke.**

Modernste Hybrid-Technik vereint die
Vorteile verschleißfreier elektronischer
Ansteuerung mit der hohen Leistung von
Spezialrelais.

**Der Feldfreischalter FFR14 unterbricht
die Stromversorgung von 1 oder 2 Strom-
kreisen und verhindert damit störende
elektromagnetische Felder.**

**Um die Nulldurchgangsschaltung der
patentierten Eitako-Duplex-Technologie zu
aktivieren, müssen L an K(L) und N an (N)
angeschlossen werden. Dadurch ergibt
sich ein zusätzlicher Stand-by-Verlust
von nur 0,1 Watt. Nur wenn zur Leistungs-
erhöhung ein Schütz nachgeschaltet wird,
darf N nicht angeschlossen werden.**

Sind die 2 Relais des FFR14 eingeschaltet,
werden 0,6 Watt benötigt.

Beim Ausfall der Versorgungsspannung
wird definiert ausgeschaltet.

Maximalstrom als Summe über beide
Kontakte 16A bei 230V.

Dieser Feldfreischalter wird in dem Strom-
kreisverteiler dem 16A-Leitungsschutz-

schalter nachgeschaltet, welcher bis zu
zwei Stromkreise des freizuschaltenden
Raumes absichert. Z.B. einen Stromkreis
für die Beleuchtung und einen Stromkreis
für die Steckdosen.

Das Zu- und Abschalten der Stromkreise
erfolgt manuell mit einem oder mehreren
stationären Funktastern oder Funk-Hand-
sendern.

Mit dem oberen Drehschalter kann für
die Ansteuerung mit Universal- und
Richtungstaster für Kontakt 2 eine
Rückfallverzögerung von 10 bis 90
Minuten eingestellt werden.

In der Stellung ∞ ohne Rückfall-
verzögerung.

Der mittlere Drehschalter wird für das
Einlernen benötigt und steht im
Normalbetrieb auf AUTO.

Mit dem unteren Drehschalter wird bei ON
eingeschaltet und bei OFF ausgeschaltet.
Im Normalbetrieb wird auf AUTO gestellt.

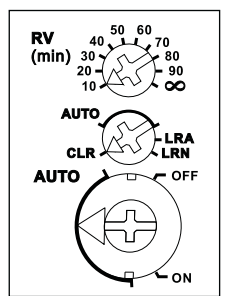
Wird eine Funktasterwippe mit 'zentral ein'
des Feldfreischalters und mit 'ein' der
Beleuchtung belegt, wird die Feldfrei-
schaltung automatisch bei dem Einschalten
der Beleuchtung aufgehoben.

Wird eine Funktasterwippe, z.B. für die
Nachttischlampe, mit 'aus' für die Lampe
und mit 'zentral aus' des Feldfreischalters
belegt, wird die Feldfreischaltung auto-
matisch bei dem Ausschalten der Nacht-
tischlampe aktiviert.

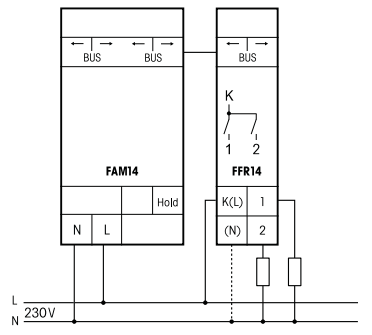
10 Einlernpositionen des FFR14 plus der
Ausschaltverzögerung ermöglichen eine in-
dividuelle Gestaltung der Feldfreischaltung.

Die LED unter dem oberen Drehschalter
begleitet den Einlernvorgang gemäß
Bedienungsanleitung und zeigt im Betrieb
Steuerbefehle durch kurzes Aufblinken an.

Funktions-Drehschalter



Anschlussbeispiel



**Einlernen der Funksensoren in
Funkaktoren**

**Alle Sensoren müssen in Aktoren einge-
lernt werden, damit diese deren Befehle
erkennen und ausführen können.**

Aktor FFR14 einlernen

Bei der Lieferung ab Werk ist der
Lernspeicher leer. Um sicher zu stellen,
dass nicht bereits etwas eingelernt
wurde, den **Speicherinhalt komplett
löschen**: Den mittleren Drehschalter auf
CLR stellen. Die LED blinkt aufgeregt.
Innerhalb von 10 Sekunden den oberen
Drehschalter 3-mal zu dem Rechts-
anschlag (Drehen im Uhrzeigersinn)
und wieder davon weg drehen. Die LED
hört auf zu blinken und erlischt nach 2
Sekunden. Alle eingelernten Sensoren
sind gelöscht.

Einzelne eingelernte Sensoren löschen
wie bei dem Einlernen, nur den mittleren
Drehschalter auf CLR anstatt LRN stellen
und den Sensor betätigen. Die zuvor
aufgeregt blinkende LED erlischt.

Sensoren einlernen

1. Den oberen Drehschalter auf die
gewünschte Einlernfunktion stellen:
10 = Universalstaster, K1 einschalten;
20 = Universalstaster, K1 ausschalten;
30 = Universalstaster, K2 einschalten;
40 = Universalstaster, K2 ausschalten;
50 = 'zentral ein' einlernen;
60 = 'zentral aus' einlernen;
70 = Doppeltaster, oben ein und unten
aus, K1 links und K2 rechts;
80 = Doppeltaster, unten ein und oben
aus, K1 links und K2 rechts;

90 = Doppeltaster, oben ein und unten
aus, K2 links und K1 rechts;
∞ = Doppeltaster, unten ein und oben
aus, K2 links und K1 rechts;
Doppeltaster werden bei 70, 80, 90
und ∞ immer komplett eingelernt,
egal welche Taste gedrückt wird.

2. Den mittleren Drehschalter auf LRN
stellen. Die LED blinkt ruhig.
3. Den einzulernenden Sensor betätigen.
Die LED erlischt.

Sollen weitere Sensoren eingelernt werden,
den mittleren Drehschalter kurz von der
Position LRN wegdrehen und bei 1. auf-
setzen.

Nach dem Einlernen wird mit dem oberen
Drehschalter die Rückfallverzögerung (RV)
für Kontakt 2 eingestellt: 10, 20, 30, 40,
50, 60, 70, 80, 90 oder ∞ Minuten.

Der mittlere Drehschalter wird auf AUTO
gestellt.

Der untere Drehschalter wird im Normal-
betrieb auf AUTO gestellt.

Geräteadresse für den FFR14 vergeben:

Der Drehschalter am FAM14 wird auf
Pos. 1 gedreht, dessen untere LED
leuchtet rot. Der mittlere Drehschalter des
FFR14 wird auf LRN gedreht, die LED
blinkt ruhig. Nachdem die Adresse vom
FAM14 vergeben wurde, leuchtet dessen
untere LED für 5 Sekunden grün und die
LED des FFR14 erlischt.

Gerätekonfiguration löschen:

Den mittleren Drehschalter auf CLR stellen.
Die LED blinkt aufgeregt. Nun innerhalb
von 10 Sekunden den oberen Dreh-
schalter 3-mal zu dem Linksanschlag
(Drehen gegen den Uhrzeigersinn) und
wieder davon weg drehen. Die LED hört
auf zu blinken und erlischt nach 5
Sekunden. Die Werkseinstellungen wur-
den wieder hergestellt.

**Gerätekonfiguration und Geräteadresse
löschen:**

Den mittleren Drehschalter auf CLR stellen.
Die LED blinkt aufgeregt. Nun innerhalb
von 10 Sekunden den oberen Drehschalter
6-mal zu dem Linksanschlag (Drehen

gegen den Uhrzeigersinn) und wieder
davon weg drehen. Die LED hört auf zu
blinken und erlischt nach 5 Sekunden.
Die Werkseinstellungen wurden wieder
hergestellt und die Geräteadresse
gelöscht.

FFR14 konfigurieren:

Folgende Punkte können mit dem PC-
Tool PCT14 konfiguriert werden:

- Verhalten bei Wiederkehr der
Versorgungsspannung
- Einlernen von Tastern mit Einzel- oder
Doppelklick
- Sensoren hinzufügen oder ändern

**Achtung! Im PC-Tool 'Verbindung zum
FAM trennen' nicht vergessen. Während
die Verbindung vom PC-Tool zum FAM14
besteht, werden keine Funkbefehle aus-
geführt.**

**Bestätigungs- Telegramm eines anderen
BUS-Aktors in den FFR14 einlernen:**

Wie bei dem Einlernen von Sensoren,
nur den Mittleren Drehschalter auf LRA
anstatt auf LRN stellen.
'Einschalten' wird als 'zentral ein' einge-
gelernt.
'Ausschalten' wird als 'zentral aus' einge-
gelernt.



Ist ein Aktor lernbereit (die LED
blinkt ruhig), dann wird das
nächste ankommende Signal
eingelernt. Daher unbedingt
darauf achten, dass während
der Einlernphase keine anderen
Sensoren aktiviert werden.

Zum späteren Gebrauch aufbewahren!

Wir empfehlen hierzu das Gehäuse für
Bedienungsanleitungen GBA14.

Eitako GmbH

D-70736 Fellbach
+49 711 94350000
www.eltako.com